

Inhalt	Allgemeinsprachlich	Fachsprache
Situation	Aufklärung vor einer Operation wegen eines eingeklemmten Leistenbruchs links	Präoperative Aufklärung über eine Operation bei eingeklemmter Leistenhernie links
Patient	Herr Müller	
Vorstellungsgrund	Seit drei Monaten schmerzlose Schwellung in der linken Leiste	
Vorstellungsgrund	Nach einer Hustenattacke aufgetreten	
Vorstellungsgrund	Seit gestern zunehmende Schmerzen und Übelkeit	Progrediente Schmerzen und Nausea seit gestern
Vorstellungsgrund	Vorwölbung nicht mehr zurückdrückbar	Hernie nicht reponibel
Diagnose / OP-Indikation	Eingeklemmter Leistenbruch links	Inkarzerierte Leistenhernie links
Geplanter Eingriff	Operation über mehrere kleine Schnitte mit Einlage eines Netzes	
Dauer des Eingriffs	Operationsdauer ca. 45–90 Minuten	
Narkoseform	Vollnarkose	Allgemeinanästhesie
Operativer Ablauf	Drei kleine Schnitte am Bauch	Drei kleine abdominale Inzisionen
	Ein Schnitt am Bauchnabel, zwei seitlich im Unterbauch	Umbilikale und laterale Unterbauchinzisionen
	Die Schnitte sind jeweils etwa 1–2 cm groß	
	Einführung einer Kamera und von Instrumenten	
	Rückverlagerung des Darms	Reposition des Darms
	Kontrolle der Durchblutung	
	Verstärkung der Bauchwand mit einem Netz	
	Verschluss der Schnitte	
Alternative / Plan B	Bei Bedarf größerer Schnitt in der Leiste	Konversion auf offenes Operationsverfahren
Vorerkrankungen / Besonderheiten	Starker Raucher	Nikotinabusus
	Chronischer Husten	
Dauermedikation	Keine regelmäßigen Medikamente	
Allgemeine OP-Risiken	Blutung	
	Infektion	
	Wundheilungsstörung	



	Thrombose / Embolie	
	Risiken durch die Narkose	Anästhesierisiken
Spezielle Risiken	Reizung von Nerven mit Taubheit oder Schmerzen	
	Verletzung von Gefäßen oder Samenstrukturen	
	Wiederauftreten des Leistenbruchs	Hernienrezidiv
	Flüssigkeits- oder Blutansammlung	Serom- oder Hämatombildung
Perioperativ – vor OP	6–8 Stunden nichts essen oder trinken	Präoperative Nüchternheit für 6–8 Stunden
	Flüssigkeit über die Vene	
	Überwachung nach der Operation	Postoperative Überwachung
Postoperativer Kostenaufbau	<ul style="list-style-type: none"> • Frühes Trinken möglich • Leichte Kost am selben oder nächsten Tag 	
Ernährung nach OP	<ul style="list-style-type: none"> • Ballaststoffreiche Ernährung • Viel trinken • Starkes Pressen vermeiden 	
Verhalten nach OP	<ul style="list-style-type: none"> • Körperlich schonen • Kein schweres Heben für 4–6 Wochen • Husten vermeiden oder abstützen • Frühzeitig wieder bewegen 	

youtube.com/@Fach.Leiter
t.me/Fachleiter
t.me/Fachleiterinfo
fachleiterinfo@gmail.com
instagram.com/fachleiterinfo
tiktok.com/@fachleiter

Begrüßung + Plan

Guten Tag, Herr Müller.

Mein Name ist Dr. ... Ich möchte heute mit Ihnen über die geplante Operation sprechen. Ich erkläre Ihnen, warum der Eingriff (1) _____ ist, wie die Operation (2) _____, welche Risiken bestehen und worauf Sie nach der Operation achten müssen. Wenn etwas unklar ist, können Sie jederzeit Fragen (3) _____.

Bei Ihnen liegt ein eingeklemmter Leistenbruch auf der linken Seite vor. Sie haben berichtet, dass Sie seit ungefähr drei Monaten eine Schwellung in der linken Leiste bemerkt haben, die zunächst keine Schmerzen verursacht hat. Die Vorwölbung ist nach einer stärkeren Hustenattacke (4) _____. Seit gestern haben die Schmerzen jedoch zugenommen und zusätzlich besteht Übelkeit. Außerdem lässt sich die Vorwölbung nicht mehr (5) _____.

Das bedeutet, dass wahrscheinlich Darmanteile im Bruch eingeklemmt sind. Dadurch kann die Durchblutung gestört werden. Deshalb sollte der Leistenbruch zeitnah (6) _____ werden.

operiert, notwendig, zurückdrücken, aufgetreten, abläuft, stellen

Verlauf

Geplant ist eine Operation über mehrere kleine Schnitte am Bauch mit Einlage eines Netzes zur Verstärkung der Bauchwand. Die Operation dauert normalerweise ungefähr 45 bis 90 Minuten und erfolgt in Vollnarkose. Das bedeutet, dass Sie während des Eingriffs schlafen und nichts (7) _____.

Zum Ablauf der Operation:

Wir machen insgesamt drei kleine Schnitte am Bauch. Ein Schnitt befindet sich am Bauchnabel, die beiden anderen seitlich im unteren Bauchbereich. Die Schnitte sind jeweils ungefähr ein bis zwei Zentimeter (8) _____.

Über die Schnitte führen wir eine Kamera und spezielle Instrumente ein. Zuerst wird der eingeklemmte Darm vorsichtig zurückverlagert. Danach kontrollieren wir, ob der Darm noch ausreichend durchblutet ist. Anschließend wird die geschwächte Bauchwand mit einem Netz (9) _____, damit der Leistenbruch möglichst nicht wieder auftritt. Am Ende werden die Schnitte (10) _____.

Falls wir während der Operation feststellen, dass die minimalinvasive Methode nicht ausreicht oder der Befund komplizierter ist, kann es notwendig sein, auf eine offene Operation mit einem größeren Schnitt in der Leiste (11) _____.

Sie haben angegeben, dass Sie starker Raucher sind und unter chronischem Husten leiden. Gerade der Husten erhöht den Druck im Bauchraum und kann die Entstehung beziehungsweise das Wiederauftreten eines Leistenbruchs (12) _____.

Regelmäßige Medikamente nehmen Sie aktuell nicht (13) _____.

verschlossen, ein, groß, mitbekommen, begünstigen, umzusteigen, verstärkt

Komplikationen

Wie bei jeder Operation gibt es allgemeine Risiken. Dazu gehören Blutungen, Infektionen, Wundheilungsstörungen, Thrombosen oder Embolien. Außerdem bestehen allgemeine Risiken der Narkose, zum Beispiel Kreislaufprobleme oder Unverträglichkeiten von (14) _____.

Speziell bei dieser Operation kann es zu Reizungen von Nerven kommen, was Taubheitsgefühle oder Schmerzen verursachen kann. Außerdem können Gefäße oder Samenstrukturen verletzt werden. Trotz der Operation kann der Leistenbruch später erneut (15) _____.

Medikamenten, auftreten

Berücksichtigungen

Nach der Operation kann sich außerdem Flüssigkeit oder Blut im Operationsgebiet ansammeln. Das nennt man Serom oder Hämatom. In den meisten Fällen bildet sich das von selbst (16) _____.

Vor der Operation müssen Sie sechs bis acht Stunden nüchtern bleiben, also nichts essen und nichts trinken. Während des Krankenhausaufenthalts bekommen Sie Flüssigkeit über die Vene. Nach der Operation werden Sie zunächst (17) _____.

Trinken ist meistens relativ früh nach der Operation wieder möglich. Leichte Kost können Sie oft noch am selben oder am nächsten Tag (18) _____.

Für die Zeit nach der Operation empfehlen wir eine ballaststoffreiche Ernährung und ausreichend Flüssigkeit, damit der Stuhl weich bleibt und starkes Pressen vermieden (19) _____.

Außerdem sollten Sie sich körperlich schonen und für etwa vier bis sechs Wochen nichts Schweres heben. Husten sollten Sie möglichst vermeiden oder den Bauch dabei mit der Hand (20) _____. Gleichzeitig ist es wichtig, sich frühzeitig wieder vorsichtig zu bewegen, um Thrombosen vorzubeugen.

Haben Sie im Moment noch Fragen oder gibt es etwas, das ich noch genauer erklären soll?

Zusätzlich sollten Sie nach der Operation auf starke körperliche Belastung zunächst (21) _____.

Bei stärkeren Schmerzen, Fieber oder Rötungen im Wundbereich sollten Sie sich sofort bei uns (22) _____.

Nach der Operation kontrollieren wir regelmäßig die Wunde und achten auf mögliche (23) _____.

Vor der Operation erfolgt außerdem noch ein Gespräch mit dem (24) _____.

Die Operation wird normalerweise minimalinvasiv durchgeführt, also über mehrere kleine (25) _____.

Nach dem Eingriff dürfen Sie zunächst nur langsam wieder mit dem Essen (26) _____.

Wichtig ist außerdem, dass Sie nach der Operation ausreichend (27) _____.

Dadurch kann das Risiko für Kreislaufprobleme und Verstopfung reduziert (28) _____.

Komplikationen, beginnen, überwacht, trinken, wird, melden, Narkosearzt, abstützen, verzichten, Schnitte, essen, werden

Antworten

1. notwendig 2. abläuft 3. stellen 4. aufgetreten 5. zurückdrücken 6. operiert	7. mitbekommen 8. groß 9. verstärkt 10. verschlossen 11. umzusteigen 12. begünstigen 13. ein	14. Medikamenten 15. auftreten	16. überwacht 17. essen 18. wird 19. abstützen 20. verzichten 21. melden 22. Komplikationen 23. Narkosearzt 24. Schnitte 25. beginnen 26. trinken 27. werden
---	--	-----------------------------------	---